E-MAIL waiblingen@zvw.de

Neue Wohnungen für Endersbach

Der Fokus liegt mit 28 von 41 Wohnungen auf dem sozialen Wohnungsbau / Neue Kita schafft 90 Betreuungsplätze

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED LAURA STEINKE

21 Sozialwohnungen stehen.

Weinstadt-Endersbach. In den nächsten zehn Jahren will die Kreisbaugesellschaft 500 bezahlbare Wohnungen im Rems-Murr-Kreis bauen, 41 davon entstehen nun in Endersbach. Nahe dem Kinderhaus Halde IV werden eine weitere Kita und 20 Mietwohnungen gebaut. Nicht weit davon entfernt, am Ortseingang, sollen Ende 2020 eine Bäckerei mit Café und

Rund 14 Millionen Euro investiert die Kreisbaugesellschaft in zwei aktuelle Bauprojekte in Endersbach. Am Irisweg entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 20 Mietwohnungen und einer fünfgruppigen Kindertagesstätte. Ein Plakat, das am Baustellenzaun befestigt ist, zeigt neben dem Gebäude, das in den Farben der Kreisbaugruppe Weiß und Blau gehalten ist, einen Spielplatz mit Spielgeräten aus Holz. Dieser soll nicht nur von den Kindern der neuen Kita genutzt werden, sondern mit den Kindern des gegenüberliegenden Kinderhauses Halde IV geteilt werden, sagt Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft, bei einem Pressegespräch.

In Weinstadt soll die Quote von Sozialwohnungen bei neuen Bauprojekten nun bei 25 Prozent liegen, sofern es sich um Geschosswohnungsbau mit mehr als 500 Quadratmeter Wohnfläche handelt (wir berichteten). Im sozialen Wohnungsbau sei die Stadt suboptimal aufgestellt, sagt Oberbürgermeister Michael Scharmann. Deshalb will die Stadt nachrüsten. Sieben der



Weinstadt

Sie wollen bezahlbaren Wohnraum und die passende Infrastruktur voranbringen: Landrat Richard Sigel, Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft, Michael Scharmann, Oberbürgermeister der Stadt Weinstadt, und Thomas Meier, Betriebsleiter und Geschäftsführer der Stadtwerke Weinstadt. Foto: Steinke

20 Mietwohnungen im Irisweg sind Sozialwohnungen. Der Bau am Ortseingang wird nur aus geförderten Wohnungen bestehen,

schoss des Hauses einziehen. Die Gespräche

21 an der Zahl. Eine Bäckerei mit Café soll im Erdgedarüber, welcher Bäcker dort bald Brötchen backt, seien in der Endphase.

Insgesamt 25 Stellplätze für Autos sind geplant, 17 oberirdisch, acht in einer Tiefgarage. Im Keller des Hauses an der Rommelshauser Straße bauen die Stadtwerke Weinstadt eine Energiezentrale. Geplant sind zwei Blockheizkraftwerke, die das Neubaugebiet Halde V und das Hochhaus "Schwarzer Peter" im Irisweg mit Nahwärme versorgen sollen. Das Haus selbst erhält durch die Anlage Nahwärme. Fotovoltaikanlagen auf dem Dach versorgen es mit Strom, erklärt Thomas Meier, Betriebsleiter und Geschäftsführer der Stadtwerke Weinstadt. Der Strom könne den Mietern so et-was günstiger angeboten werden.

Auch das Problem mangelnder Kita-Plätze wird angegangen

Neben zu wenig bezahlbarem Wohnraum sind fehlende Betreuungsplätze ein Problem in vielen Kommunen, so auch in Weinstadt. Mit der neuen fünfgruppigen Kindertagesstätte, die im Irisweg entsteht, werden 90 Betreuungsplätze geschaffen. Das Angebot richte sich mit verlängerten Öffnungszeiten auch an berufstätige Eltern, versichert Oberbürgermeister Scharmann.

Beide Bauprojekte sollen Ende 2020 fertig werden. In den Häusern wird es Wohnungen mit zwischen zwei und vier Zimmern geben. Die Vergabe der Wohnungen beginnt rund fünf Monate vor Fertigstellung. Am Irisweg laufen die Bauarbeiten seit März dieses Jahres. Das Untergeschoss ist fertig, die Wände des Erdgeschosses stehen. Der vierstöckige Rohbau soll Ende dieses Jahres stehen.

Im Juni begannen die Bauarbeiten an der Ecke Metzgeräcker und Rommelshauser Straße. Die Bodenplatte des Untergeschosses ist nun fertig. Der Rohbau soll im ersten Quartal des neuen Jahres stehen. Dirk Braune ist zufrieden: "Beide Baustellen laufen gut."

Wohnen fördern

■ In den nächsten zehn Jahren sollen 1250 bezahlbare Mietwohnungen im Bestand der Kreisbau sein – 500 mehr als heute. Für den Bau dieser investiert die Baugruppe nach eigenen Angaben rund 125 Millionen Euro. Die zwei Bauvorhaben in Endersbach kosten die Kreisbau rund 14 Millionen Euro.

Aktuell besitzt die Kreisbau 752 Mietwohnungen. Rund 240 davon sind gefördert oder preisgebunden. Noch in diesem Jahr kommen 120 Mietwohnungen hinzu, davon 80 bezahlbare oder geförderte Wohnungen.

In Schnait wird Weinfest gefeiert

Laternenlauf an diesem Freitag

Weinstadt-Schnait.

Von diesem Freitag bis Sonntag findet wieder das Schnaiter Weinfest statt. Der Musikverein Schnait und sieben Gastkapellen sorgen für die entsprechende Weinfeststimmung. Los geht's an diesem Freitag um 18 Uhr. In der Schnaiter Genossenschaftskelter spielen ab 19 Uhr die Musikvereinigung Großheppach und der Musikverein Schnait. Um 19.45 Uhr findet ein Laternen- und Fackelumzug statt. Mitglieder des Musikvereins bewirten die Gäste mit Grillspezialitäten, Weinen der Remstalkellerei und alkoholfreien Getränken. In der Weinbar gibt es eine Auswahl ausgewählter Weine und Cocktails. Neben der Kelter ist ein kleiner Vergnügungspark aufgebaut.

Am Samstag, 7. September, musiziert ab 15 Uhr das Seniorenblasorchester Rems-Murr und im Anschluss die Musikvereine Haubersbronn, Endersbach und Schnait. Um 16 Uhr findet ein Kinderflohmarkt statt.

Am Sonntag, 8. September, um 10.30 Uhr beginnt in der Schnaiter Kelter ein evangelischer Gottesdienst. Danach unterhalten die Gäste die Jugendkapelle Schnait, die Gruppe Teckeranka und die Blasorchester aus Beutelsbach und Korb-Steinreinach. Den Festausklang bestreiten wieder die Musiker des Musikvereins Schnait

Kompakt

Mit dem Bus zur Luitenbächer Höhe

Zur vorerst letzten Busfahrt für gehbehinderte Menschen zur Aussichtsplattform Luitenbächer Höhe und zur Sunset Lounge im Weinberg lädt die Stadt Weinstadt auf Samstag, 7. September, ein. Von 17 bis 21 Uhr fährt der Bus im Stundentakt alle Stadtteile an. Um 21 Uhr fährt der letzte Bus zurück in die Stadtteile. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 6. September, 16 Uhr, unter © 07151/969220.

Weinfest im Hof des **Weinguts Wilhelm**

Weinstadt-Strümpfelbach.

Vier Tage feiern, genießen, schwätzen und wohlfühlen: Das "Weinfest im Hof" des Weinguts Wilhelm findet von diesem Freitag, 6. September, bis Montag, 9. September, statt. Festbeginn am Freitag und Montag ist jeweils um 14 Uhr, am Samstag und Sonntag bereits um 11 Uhr. Gefeiert wird im überdachten Hof, in der festlich dekorierten Kelterhalle und in der modernen und gemütlichen Weinstu-

So wächst Endersbach 20 Wohnungen, davon sieben Sozialwohnungen fünfgruppige Kindertagesstätte 21 Sozialwohnungen, Bäckerei mit Café, Energiezentrale der maps4news.com/@HERE

Kompakt

Zusammenstoß durch missachtete Vorfahrt

Weinstadt-Endersbach.

In der Schorndorfer Straße hat es am Mittwoch gegen 18 Uhr einen Zusammenstoß gegeben. Laut Polizei bog ein 61-jähriger Skoda-Fahrer von der Birkelstraße nach rechts in die Schorndorfer Straße ab. Er missachtete die Vorfahrt einer in Richtung Kreisverkehr Kalkofen fahrenden 34-jährigen Dacia-Fahrerin. Bei der Kollision entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 6000 Euro.

Fahrerflucht: Polizei sucht Zeugen

Weinstadt-Endersbach.

Am Mittwoch hat ein unbekannter Autofahrer zwischen 10 Uhr und 11.15 Uhr in der Strümpfelbacher Straße in Endersbach beim Ausparken einen BMW gerammt und dabei einen Sachschaden von 1000 Euro verursacht. Hinweise nimmt die Polizei Waiblingen unter 🕾 0 71 51/ 95 04 22 entgegen.

"Fest der 100 Weine" in Großheppach

Weinstadt-Großheppach.

Die vier Großheppacher Weingüter Bernhard Ellwanger, Klopfer, Zimmerle und Jochen Mayer sowie die Weinfreunde Großheppach laden zum 26. Mal zum "Fest der 100 Weine" an diesem Wochenende ein. Von diesem Freitag, 6. September, bis Sonntag, 8. September, wird auf dem Gartenschaugelände Mühlwiesen Erlesenes aus Küche und Keller für alle Feinschmecker und Weinfreunde geboten, schreibt die Remstal-Route in einer Pressemitteilung. Am Freitag und Samstag beginnt das Fest jeweils um 16 Uhr. Der Festbeginn ist am Sonntag bereits um 11 Uhr. Von 13 Uhr an spiel trum musikalischen Frühschoppen die Musikvereinigung Großheppach. Es werden hundert verschiedene Weine angeboten.

Sieben neue Azubis

OB Michael Scharmann begrüßt junge Mitarbeiter

Weinstadt.

Sieben neue Auszubildende haben Oberbürgermeister Michael Scharmann und Ausbildungsleiterin Iris Reichert zum Ausbildungsbeginn im Rathaus begrüßt. "Ich freue mich, dass Sie die Stadt Weinstadt als Arbeitgeber gewählt haben, denn die Stadt braucht Sie als engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", wird Scharmann in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus zitiert. Den Auszuhldenden wünschte er einen guten Start ins Berufsleben.

Jessica Wester und Matthias Oesterle absolvieren bei der Stadtverwaltung ihr Praktikum zur Vorbereitung aufs Studium an der Fachhochschule für den gehobenen Verwaltungsdienst. Isabel Stecher und Sophia Knauß schlagen die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Zu Verwaltungs-

fachangestellten lassen sich Nina Korkidou und Lena Weller ausbilden. Debora Rispoli beginnt nun die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei den Stadtwerken

Insgesamt 31 Auszubildende

Dazu haben vier Berufskollegiatinnen, vier Erzieherinnen in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), zwei Anerkennungspraktikantinnen sowie drei Absolventen eines Freiwilligen Sozialen Jahres ihre Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und Ganztagsschulen aufgenommen.

Insgesamt sind bei der Stadt Weinstadt nach Angaben der Verwaltung derzeit 31 Auszubildende beschäftigt.



Die Stadt Weinstadt begrüßt ihre neuen Auszubildenden.

Foto: Stadt Weinstadt

